

PRESSEMITTEILUNG

Weißenfels, 05.10.2017



STADT

WEIßENFELS

Der Oberbürgermeister

Weißenfels feiert das Heinrich-Schütz-Musikfest

In Mitteldeutschland dreht sich ab Freitag wieder eine Woche lang alles um den berühmten Komponisten Heinrich Schütz. Auch Weißenfels leistet der Tradition entsprechend einen Beitrag zu dem wichtigsten Festival der Musik des 17. Jahrhunderts. Das facettenreiche Festspielprogramm der Saalestadt umfasst insgesamt elf Veranstaltungen; darunter Konzerte, Führungen und Präsentationen. Neben Weißenfels werden die Städte Zeitz, Bad Köstritz, Gera und Dresden zu Spielorten. Karten können bequem im Internet unter www.schütz-musikfest.de oder telefonisch unter der Kartenservicenummer (01806) 700 733 (0,20 € pauschal deutsches Festnetz; 0,60 € Mobilfunknetz) bestellt werden. Auch in der Touristinformation Weißenfels (Markt 3, Mohrenapotheke), im Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels (Nikolaistraße 13) und an der Abendkasse sind Tickets erhältlich.

Das Motto des Heinrich Schütz Musikfestes lautet in diesem Jahr „Aus Liebe zur Wahrheit“ und nimmt Bezug auf das Lutherjahr. Der berühmte Theologe und unzählige Mitstreiter schufen eine bis heute wirkmächtige Bewusstseinszäsur. Und das Heinrich Schütz Musikfest 2017, welches vom 6. bis 15. Oktober 2017 in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen veranstaltet wird, liefert den „Soundtrack“ zu diesen epochemachenden Bewegungen nach 1517. Freilich handelt es sich dabei keineswegs um eine museale Rückschau: Denn schon der Namensgeber des Musikfests, Heinrich Schütz, war ein Vorreiter der Moderne.

Alle Programmpunkte in Weißenfels auf einem Blick:

Wandelkonzert

Die musikalische Stadtführung ist in Weißenfels zu einer festen Größe im Veranstaltungsplan des Heinrich Schütz Musikfestes geworden. Johannes Kreis schlüpft dabei zum allerletzten Mal in die Rolle von Heinrich Schütz und führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch dessen Heimatstadt. Begleitet wird er dieses Mal von Martin Luther. Station machen sie unter anderem am Heinrich-Schütz-Haus, am Kloster Sankt Claren und an der Elisabethkirche. Dort lassen Weißenfels Musiker wie der Kammerchor, der Evangelische Posaunenchor, der Volkschor Langendorf oder das Vokalensemble die Stadt erklingen. Bei dem ganz besonderen Stadtrundgang erhalten auch diejenigen einen Einblick in das Wirken des berühmten Stadtsohnes, die der Barockmusik ansonsten eher weniger abgewinnen können.

7. Oktober, 10-12 Uhr, Start: St. Marienkirche

Sonderführung „Mein Lied in meinem Haus“

Führung durch das original erhaltene Wohnhaus von Heinrich Schütz und durch die moderne Ausstellung zu Leben und Werk des Komponisten.

7. Oktober 2017, 14:30 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus (Nikolaistraße 13)

Was ist Wahrheit?

Podiumsdiskussion mit Musikwissenschaftler Matthias Tischer und Pfarrer Martin Schmelzer, die das Thema sowohl aus historischer als auch aus heutiger Sicht besprechen.

7. Oktober 2017, 17 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus (Nikolaistraße 13)

Festgottesdienst in der Marienkirche

8. Oktober 2017, 10:15 Uhr, St. Marienkirche

Konzert „Wir gläuben all an einen Gott“ mit artist in residence Hille Perl

Die international gefeierte Gambistin Hille Perl ist artist in residence des Heinrich Schütz Musikfests 2017. Ihre CD-Aufnahmen erhielten hochkarätige Musikpreise; unter anderem gleich dreimal den Echo Klassik.

In Weißenfels spielt sie unter anderem Werke von Balthasar Resinarius, Johann Pachelbel, Heinrich Schütz und Johann Theile.

8. Oktober 2017, 17 Uhr, St. Marienkirche

Orgelmusik zur Marktzeit

Kantor Thomas Piontek spielt an der 1864 errichteten Ladegast-Orgel.

10. Oktober 2017, 12-12:30 Uhr, St. Marienkirche

... und feierten ein Fest

Präsentation eines Forschungsprojektes, welches das Heinrich-Schütz-Haus in Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle durchführt. Ziel des Projektes ist es, höfische Feste in ihren unterschiedlichen Ausprägungen zu erfassen, Wandlungsprozesse zu dokumentieren sowie Komponisten und deren Werke in den Kontext der Festlichkeiten einzubetten.

11. Oktober 2017, 19 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus (Nikolaistraße 13)

Musikalische Reformation

Konzert des Ensembles camerata lipsiensis und des Kammerchors Weißenfels in der Weißenfelser Schlosskirche. Präsentiert werden Werke von Johann Philipp Krieger, Johann Rosenmüller und Heinrich Schütz.

13. Oktober 2017, 19 Uhr, Schlosskirche St. Trinitatis (Zeitzer Straße 4), 18 Uhr Einführung zum Konzert

Die Abenteuer des Simplicissimus

Das aktuelle Programm des Heinrich Schütz Musikfestes richtet sich in diesem Jahr wieder gezielt an die jüngere Generation. So lädt das Musikfest unter anderem mit seinem traditionellen Familienkonzert zu einer musikalischen Reise durch die Welt des aufgewühlten 17. Jahrhunderts ein.

14. Oktober 2017, 10 Uhr, Fürstenhaus (Leipziger Straße 9)

Abschlusskonzert „Sacred Bridges“

Eine musikalische Reise für Frieden und Verständigung – christliche, jüdische und muslimische Psalmvertonungen aus dem 16. und 17. Jahrhundert; dargeboten von gleich vier Ensembles, die den gesamten Kirchenraum mit Klängen erfüllen. Präsentiert werden Kompositionen von Heinrich Schütz, Salamone Rossi, Claude Goudimel, Jan Pieterszoon Sweelinck und Alí Ufkí (alias Wojciech Bobowski).

15. Oktober 2017, 17 Uhr, St. Marienkirche, 16 Uhr Einführung zum Konzert

Hauptveranstalter des Heinrich Schütz Musikfestes ist der Verein Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM). Das Musikfest wird in Kooperation mit drei ständigen Partnern veranstaltet, die zugleich als Mitveranstalter für das jeweilige Bundesland agieren: die Schütz-Akademie e.V. Bad Köstritz (Thüringen), die Stadt Weißenfels und der Weißenfelser Musikverein „Heinrich Schütz“ e.V. (Sachsen-Anhalt) sowie die Dresdner Hofmusik e.V. (Sachsen). Hinzu treten in einer breit angelegten Netzwerkstruktur alljährlich weitere Kooperationspartner und Unterstützer.

Entscheidende Unterstützung erfährt das Heinrich Schütz Musikfest seit einigen Jahren durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Burgenlandkreis. Erstmals präsentieren sie nun 2017 den artist in residence des Musikfestes. Damit unterstreichen beide Partner auch inhaltlich die überregionale Bedeutung, die sie der Veranstaltung beimessen. Substanziell erweitert wird diese Kooperation durch die Sparkassen- Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die gemeinsam mit der Sparkasse Gera-Greiz das Musikfest unterstützt. Somit steht das Netzwerk der Förderer nicht nur für eine umfangreiche Förderung, sondern auch exemplarisch für ein länderübergreifendes kulturelles Engagement.

Foto: Hille Perl (Copyright: Foppe Schut und H.R., www.hillenet.net)